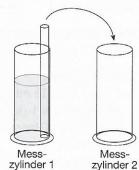
Das hier beschriebene Experiment veranschaulicht in einfacher Weise den zeitlichen Verlauf einer vollständig ablaufenden Reaktion. Es trägt Modellcharakter.

Versuch: Modellexperiment für den zeitlichen Verlauf einer chemischen Reaktion

Materialien: 2 Messzylinder (25 ml), Glasrohr (8 mm Durchmesser)

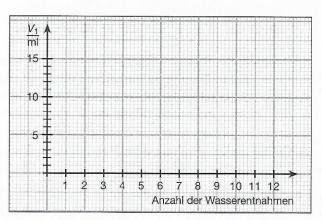
Durchführung:

- 1. Füllen Sie 15 ml angefärbtes Wasser in einen Messzylinder 1. Die Füllmenge entspricht der Konzentration der Ausgangsstoffe.
- 2. Übertragen Sie mit einem Glasrohr, das als Stechheber dient, Wasser in den Messzylinder 2. Der Wasserstand im Stechbecher und im Messzylinder 1 muss stets gleich sein.
- 3. Lesen Sie nach jeder Übertragung den Flüssigkeitsstand im Messzylinder 1 ab. Tragen Sie die Werte in die Tabelle und anschließend in das Diagramm ein.



Mess-	Mess-
ylinder 1	zylinder 2

Anzahl der Wasser- entnahmen	V ₁ ml	Anzahl der Wasser- entnahmen	V ₁
0	15		
1			
2			
3			
4			



Aufgaben:

1. Stellen Sie die Beziehungen zwischen Modell und Wirklichkeit her.

Modell	Wirklichkeit	
Wasservolumen		
Anzahl der Entnahmen		
Stechheber		
Veränderung des		
Wasservolumens		
im Messzylinder 1		
Veränderung des		
Wasservolumens		
im Messzylinder 2		

- 2. Übertragen Sie das Modellexperiment auf eine chemische Reaktion. Beschreiben Sie den Ver
 - a) zu Beginn der Reaktion:
 - b) während der Reaktion:
 - c) am Ende der Reaktion:

an
Ï
_
౼
Ħ
Gm
g
erlac
Š
_
ede
90
Ξ
ည္တ
a
8
\simeq

Chemie heute SI